

## **Tag der offenen Tür im Turnverein bot Jedem etwas**

Der Turnverein 1907 Geiß-Nidda will in drei Jahren sein 100-jähriges Bestehen gebührend feiern. Am vergangenen Sonntag präsentierte sich der TV unter der Regie von Marion Lind-Winkler und den Mitgliedern des Vorstandes anlässlich seines ersten Tages der offenen Tür allen Interessierten mit einem umfangreichen Programm, das alle Übungsgruppen des fast 750 Mitglieder zählenden Vereins umfasste. Wenn die Veranstaltung auch nicht ganz von Witterungsunbilden verschont blieb, kann sie im übrigen dennoch überaus positiv bewertet werden. Die Besucherresonanz war überwältigend, die Freude an der Bewegung bestimmte den überaus kurzweiligen Programmablauf.

Die Senioren-Gymnastikgruppe unter Leitung von Erika von der Heid machte am Sonntagvormittag den Anfang mit einer Pezziball-Vorführung. Bereits seit mehr als 14 Jahren besteht diese Gruppe, ihre Teilnehmerinnen sind im Alter zwischen 60 und 83 Jahren. Danach folgten die jüngsten aktiven Mitglieder. Carmen Hoppe ließ ihre Kinderturngruppe der Fünf- und Sechsjährigen schon einmal eine Generalprobe für das Kinderturnfest durchführen. Die Kleinen meisterten ihre Kasten- und Bodenübungen mit Bravour, das Publikum sparte auch hier nicht mit Applaus. Jetzt schlug die Stunde für die Aller kleinsten des Vereins. Gemeinsam mit ihren Müttern und Vätern konnten die Eineinhalb- bis Dreieinhalbjährigen im Eltern-Kind-Turnen vielfältige Bewegungserfahrungen sammeln. Verschiedene Bewegungslandschaften wurden aufgebaut, die beim Lernen helfen sollten und die Aller kleinsten sicherer werden ließen. Dann folgte eine Darbietung der Frauen-Gymnastikgruppe, die seit 35 Jahren besteht und von Erika von der Heid geleitet wird. Die Mädchen-Turngruppe unter Leitung von Jenny Tafill, welche Leichtathletik und Geräteturnen zum Inhalt hat, gab einen kurzen Einblick in ihre Übungsstunden mit einer Vorführung von Ballübungen und turnerischen Elementen.

Zwischendurch konnten sich die Gäste interessante Vorträge anhören. Oecotrophologin Bianca Edelmann referierte über Ernährung und Sport, Physiotherapeutin Andrea Killmann über Bewegung, Spiel und Sport im Rahmen der Krebsnachsorge. Am Nachmittag folgte wiederum eine Kinderturngruppe, geleitet von Carmen Hoppe. Rund 15 Kinder zwischen vier und fünf Jahren wurden spielerisch an Bewegungsabläufe herangeführt. Verschiedene Geräte unterstützten dabei die Koordination, Kraft und Beweglichkeit zu entwickeln. Rollen, Hüpfen und Balancieren an verschiedenen Turngeräten war dann für Kinder im Alter von drei bis vier Jahren unter Carmen Hoppe angesagt.

Seit Herbst 2002 studieren etwa 13 Mädchen im Alter von neun bis 13 Jahren in der Gruppe "Jazz for Kids" unter Leitung von Bianca Edelmann verschiedene Tänze ein. Die relativ junge Gruppe meisterte mehrere öffentliche Auftritte, und auch am Tag der offenen Tür waren die Zuschauer vom beachtlichen Können der noch relativ jungen Gruppe begeistert.

Die Mädchen-Turngruppe unter Leitung von Sabine Gruner führte Bodenturnen vor. Diese Gruppe betreibt eigentlich schwerpunktmäßig Leichtathletik und nimmt jährlich an bis zu elf Wettkämpfen teil. Frank Müller und seine Mannschaftskameraden repräsentierten die Prellballabteilung des Turnvereins 1907. Den Programmpunkt "Fitness-Mix" gestalteten Carmen Hoppe und Marika Lind gemeinsam. Ihre Gruppe zeigte eine Vorführung mit Physiobändern und eine Aerobic-Kombination. Die Jungen-Turngruppen von Oskar Edelmann überzeugten mit gelungenen Trampolin-Übungen. Danach folgte die Männerturngruppe mit dem Inhalt "Funktionelle Gymnastik für den gesamten Körper". Andrea Killmann leitete diese Übungseinheit. Vor allen Dingen kräftigende Gymnastik für den ganzen Körper sowie Herz-Kreislauf-Mobilisierung sind Inhalt der Übungsstunden. Der Fokus liegt außerdem auf gezielter Rückenschulung.

Die Jazztanzgruppe zeigte einen Tanz unter Leitung von Bianca Edelmann. Die jungen Frauen trainieren Mittwochsabends. Die letzte Vorführung des "Tages der offenen Tür" zeigte die Gruppe "Bewegung, Spiel und Sport" in der Krebsnachsorge. Die Gruppe unter der Leitung von Andrea Killmann hat sich körperliche Aktivität, Geselligkeit, Freude und Abwechslung "auf die Fahnen" geschrieben. Die Teilnehmerinnen wollen Männer und Frauen, die an Krebs erkrankt sind, ermutigen, in ihre Rehabilitationsgruppe zu kommen. Die Durchtrainierten unter den Gästen des TV hatten an diesem Tag die Gelegenheit, das

Sportabzeichen zu machen. Eine weitere Mitmach-Möglichkeit bot Carmen Hoppe an: Jeder, der Lust hatte, konnte sich einmal im Nordic-Walking ausprobieren. Ferner gab es eine Spiel- und Bastelecke für Kinder sowie einen Spielgeräteparcours. Der Verein hatte seine gesamte Geschichte dokumentiert. Alte Fotoalben lagen aus, verschiedene Übungsgruppen hatten Metaplanwände gestaltet, so dass sich die Besucher ein umfassendes Bild über die Vereinsaktivitäten machen konnten. Der Biker-Treff, eine weitere Gruppe des Turnvereins informierte rund ums Fahrrad und stellte interessante Touren vor.